

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

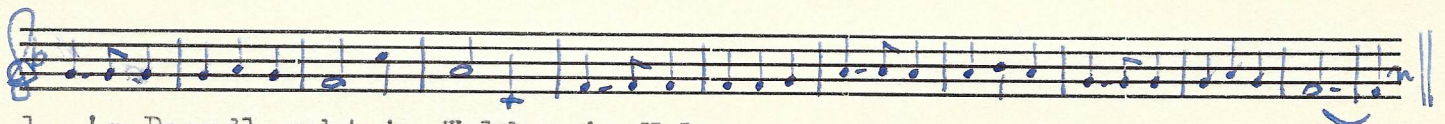
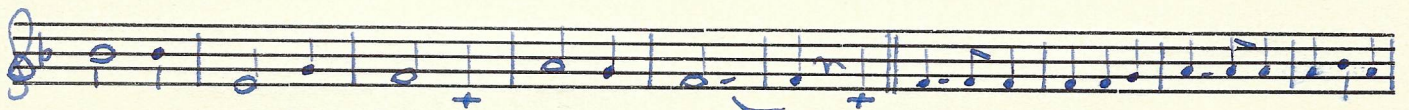
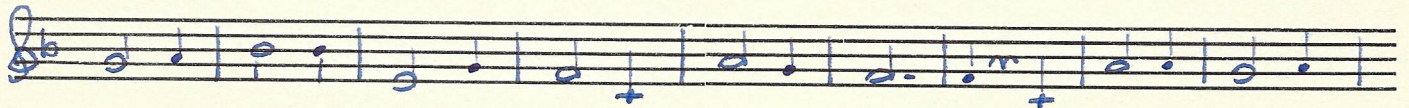
Ort: D ö r f l

Überlieferer:
Anton Reiterits

Aufzeichner und Einsender:
Anton Reiterits

's Deandl geht in Wold um's Hulz

181/86



1. 's Deandl geht in Wold um's Hulz,
sou zeitli in da Fruah,
Und hinta ihra schleicht si holt,
A saub'ra Joagasbua.

2. Und wias' in Wold san sogt da Bua:
Sche(i)n's Deandl wos tuast du do?
Des Deandl sogt: du siachst es jo,
Diare Astal brich is • !

3. Los du die diaren Astal ste(i)hn,
Los ge(i)hn des z'soumaklaub'n,
I mecht sou gean mit dia dischkrian
Und dia in d' Äugal schau'n.

4. Na, na mei Bua des deaf mit sein,
I heb jo blaue Aug'n,
A Joaga deaf nua in des Gros,
Nua in des greane schau'n.

5. Da Joaga sogt: 's is nit wea,
Mei' heazig's Deandl schau:
Wo i die Vögal waschuiß,
Is a da Himm'l blau.

6. D'rum loß mi du in d'Äugal schau'n,
Und i koun glickli wean,
I hätt in Himm'l auf da Ead(Wölt)
Mit seine sche(i)nst'n Stean.

7. Sou sich z'weig'n mia in
Himm'lsneum,
Sogt's Deandal goa sou liab,
Nua moch des in nit woana muiß,
Sunst is da Himm'l triab.

(Anschließend folgt ein Jodler !)